

Die Einleitung

„Es ist dunkel. Die sporadisch am Straßenrand stehenden Bäume wiegen sich im Wind. Ein Schuss fällt.“

Film ist aus. Hai, Hasdrubal, Lynn, Max sitzen beim Hai. Sledge und C/Reaper sind in London shoppen.

Albert ruft an. Ein Schmidt braucht Leute für eine Extraktion. Besprechung morgen Abend im Vasco da Gama, 19:00 (teuer, gediegen).

Der Auftrag

Es geht um eine Extraktion. Hiromito Karushi, 17*Foto*, arbeitet als Nachwuchskemiker für Fuji. Der Junge ist ein Wunderkind, geschätzter IQ von 230. Noch hat er nichts besonderes geleistet, wird er aber mit einer 89% Wahrscheinlichkeit noch.

Fuji hält den Jungen in einem goldenen Käfig, kein Ausgang, kein Umgang mit Nicht-Fujis. Wir haben über einen Agenten Kontakt aufgenommen und einen Wechsel des Arbeitgebers vereinbart.

Wir brauchen Leute, die zu einem bestimmten Zeitpunkt die äußere Absperrung durchdringen, Hiromito unverletzt extrahieren und den Rückzug sicherstellen können.

Die Einrichtung ist die Fuji-Merkel-Real- und Oberschule Salzgitter. Das Gelände ist 150 mal 50 Meter groß, mit einer 2,5 Meter hohen Betonmauer mit Stacheldraht umgeben und im Abstand von 50 Metern mit Wachtürmen versehen.

An den kurzen Seiten verläuft je eine schmale Gasse, gefolgt von anderen Mauern. Die langen Seiten grenzen an eine vierspurige Strasse, haben je ein Stahltor mit Wachraum.

Auf den Türmen je zwei Schützen mit MG, bei den Toren je drei Wachleute, immer ein zwei Einsatzwagen in Bereitschaft.

Innen stehen mehrere Gebäude (Schule, Schlafräume), ein Spielplatz, sonst Park.

Hiromito ist zwischen 14 und 16 Uhr im Hof, kann etwa zwei Tage vorher benachrichtigt werden, wo er sein soll.

200kY pro Person für etwa eine Woche Arbeit. Hiromito muss in HH an Schmidt übergeben werden *Telefonnummer*.

Die frühen Probleme

Salzgitter ist unsicher. Die Kons können sich derzeit nicht auf eine Regierung einigen, Jugendgangs, organisiertes Verbrechen herrschen über die Strasse.

Schmidt wird überwacht, die Helden also ebenfalls, besonders nach dem Eintreffen in Salzgitter. Fuji versucht die Helden möglichst bald einzuschüchtern und auszuschalten. Eine Autobombe wird durch einen Kleinkriminellen gelegt – aber so fehlerhaft, dass der Wagen nicht anspringt (1 Minute).

Scharfschütze soll Hasdrubal ausschalten („Es ist dunkel. Die sporadisch am Straßenrand stehenden Bäume wiegen sich im Wind. Ein Schuss fällt.“).

Angeheuerte Jugendgang versucht einen Magier nachts in einer dunklen Gasse zu verprügeln.

Die mittleren Probleme

Da Fuji über die Pläne der Helden grob informiert ist (Wanze? Agent Schmidts ist längst aufgefliegen!), ist Hiromito nicht am vereinbarten Ort, sondern im Schlafgebäude. Es gibt Critter und Wachen.

Die späten Probleme

Die Übergabe wird vereinbart. Zu diesem Zeitpunkt ist Schmidt schon tot, seine Stimme wird gefaket. Die Helden treffen ein, sie werden erwartet, aber immerhin hatte Schmidt das Geld schon da. Schmidt hat neben Alberts nur eine weitere Nummer in seinem Handy gespeichert: die eines Verbindungsmannes von ZetaImpChem.